

Augen strahlen nach Konzert in Kirche

Von Waltraud Günther 02.04.2017 - 17:05 Uhr



Glatten. Ungewohnte Töne waren in der evangelischen Kirche in Glatten zu hören. Frei nach dem Motto: Pop, Rock, Jazz und Gospel statt Bach-Chorälen, Luther-Liedern und Orgelmusik hatte der Chor "Go(o)d News" des evangelischen Jugendwerks Württemberg (JW) zu seiner Konzerttour 2017 eingeladen.

Mit abwechslungsreichem Programm und perfektem Klangerlebnis begeisterten die Sänger unter Leitung von Severine Köppler das zahlreich erschienene Publikum. Komplettiert wurde dies durch den Freudenstädter Chor "Allegro", verstärkt durch einige Projektsängerinnen aus Glatten.

Bereits die Zusammensetzung des Chors ist außergewöhnlich: Die 45 Sänger kommen aus ganz Baden-Württemberg. Mitsingen kann bei dem im Jahr 2010 gegründeten Chor theoretisch jeder, jedoch müssen vor der Aufnahme mehrere Hürden genommen werden: Die erste ist das Vorsingen vor Dirigentin Severine Köppler und ihren Co-Dirigenten.

Die zweite ist die Bereitschaft, die oft recht großen Fahrstrecken zu den Proben und den zahlreichen Auftritten auf sich zu nehmen. Im Moment herrscht zudem angesichts der großen Mitgliederzahl Aufnahmestopp, "...sogar bei den Männerstimmen", sagt Birgit Rentelmann, die im Chor die Ansprechpartnerin für alles Organisatorische ist.

Perfekte Intonation und Dynamik

Mit ihren Liedern, zwei davon wurden gemeinsam mit dem Publikum gesungen und das Schlusslied zusammen mit dem Gastchor "Allegro" aus Freudenstadt, bewiesen die Chorsänger von "Go(o)d News", dass sie zu geradezu perfekter Intonation, Tonreinheit, Dynamik und Klangqualität fähig sind.

Durchgängig zeigte sich der Chor sehr professionell und bot ein großes musikalisches Spektrum. Aufgelockert wurde die Vorstellung zusätzlich durch A-cappella-Stücke und Mitsinglieder. Vor allem aber gelang es den Sängern, Emotionen zu transportieren, Freude und Hoffnung wurde spürbar, sodass der Funke bald auf das Publikum übersprang.

Bei "Creed", dem wunderbar harmonisch gesungenen Glaubensbekenntnis, wurde deutlich, dass Musik und Liturgie sich perfekt ergänzen können. Anrührend war auch das gemeinsam gesungene Lied zur Jahreslosung: "Ein neues Herz". Es war beim Konzert spürbar, dass die Intention des Chors darin besteht, mit den unterschiedlichen Musikstilen die Vielfalt des Lebens und des Glaubens zum Ausdruck zu bringen. Dass dies beim Konzert in Glatten gelungen war, bewiesen die vielen begeisterten Reaktionen, der lang anhaltende Applaus und die strahlenden Besucheraugen nach dem Konzert.

Die 25 Sänger des Chors "Allegro" boten unter der Leitung von Constanze Emele zunächst einige Stücke aus ihrem Repertoire; besonders ihre Interpretation von "United to stand" mit der klaren Intonation fiel positiv auf. Pianist Werner Finis begleitete die Vorträge perfekt.

Spürbare Begeisterung herrschte beim am Ende von beiden Chören gemeinsam gesungenen "Total Prize" – bei Sängern wie Publikum.

Quelle: www.schwarzwaelder-bote.de